

WEITERE TITEL AUS DEM VERLAG

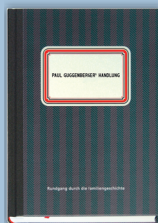


AMULETTE & TALISMANE

Arno Watteck

ISBN 978-3-901928-11-6 € 12,90 im Buchhandel oder direkt beim Verlag

Was lässt sich aus Überlieferung, Literatur und persönlicher Erfahrung über Anwendung und zugesagte Wirkung von Amuletten sagen? Mit der vom Autor entwickelte Systematisierung kann der Leser Amulette selbst beurteilen.



PAUL GUGGENBERGERS' HANDLUNG

Helmut Guggenberger

ISBN 978-3-901928-14-3 € 29,50 im Buchhandel oder direkt beim Verlag

Ein Haus im Wechsel der Generationen. Von Raum zu Raum gehend begegnen wir den einstigen Bewohnern des Hauses, erfahren von ihrem Schicksal und den Lebensumständen im Lesachtal der damaligen Zeit.



WO BIN ICH DENN JETZT GERADE?

Erika Schafellner

ISBN 978-3-901928-16-1 € 19,00 im Buchhandel oder direkt beim Verlag

Ein Jahr aus dem Leben meiner Mutter mit dem ständigen Begleiter namens Alzheimer

Ein Buch, das Mut macht, in schwieriger Situation

Kontaktieren Sie uns unverbindlich:

Verlag für Kommunikation

Dominikus Guggenberger

A-5110 Oberndorf, Lindachstr. 1, Tel.: 06272/5121

Email: guggenberger.verlag@aon.at

www.guggenberger-verlag.at

Das Buch

Die Kumpel vom Tío, das sind die Bergarbeiter in den Gruben von Bolivien, die eigentlich ständig in der Finsternis leben. Sie verrichten ihre harte Arbeit in tiefen Stollen voller Feuchtigkeit, Hitze oder Kälte.

Aber nicht genug damit. In den Stollen herrschen auch Götter und Geister, die ihr Schicksal bestimmen. Der mächtigste von ihnen ist der Tío, der Herrscher über die Schätze des Berges. Er kann dem Bergmann großen Schaden zufügen, kann ihn töten, in den Wahnsinn treiben oder in die Irre führen.

Er kann ihm aber auch helfen, indem er ihm reiche Erzadern aufzeigt. Den Tío muss man gnädig stimmen, deshalb wird ihm täglich geopfert.

Aber nicht nur den Tío gibt es unter Tage, sondern zum Beispiel auch ‚Die Alte‘, die sich manchmal in einen Bergmann verliebt und

Die Geschichten wurden von dem bolivianischen Autor René Poppe geschrieben, von Helga Castellanos ins Deutsche übersetzt und mit Fotografien des Schweizer Fotografen Jean-Claude Wicky illustriert, der jahrelang in den Bergwerken von Bolivien fotografiert und gefilmt hat.

Der Leser wird in eine geheimnisvolle, oft unheimliche, immer spannende Welt geführt. In die Welt unter Tage, die er selbst nicht so leicht betreten kann.

René Poppe

Die Kumpel vom Tío

Geschichten aus den Gruben Boliviens

Aus dem Spanischen von Helga Castellanos mit Fotografien von Jean-Claude Wicky



© 2014 Verlag für Kommunikation Dominikus Guggenberger
ISBN 978-3-901928-18-5 € 19,00

Der Autor

René Poppe

René Poppe wurde 1943 in La Paz, Bolivien, geboren. Er gilt als der wichtigste Vertreter der zeitgenössischen Bergarbeiterliteratur von Bolivien, der „Literatura Minera“.

Poppe hat selbst als Bergmann in den berühmten bolivianischen Zinngruben gearbeitet und kennt deshalb die Zustände in den Bergwerken und den Bergmann gut, seine Art zu denken und zu sprechen, seine Gewohnheiten, seinen Glauben, seine Ängste und Hoffnungen und nicht zuletzt natürlich die Arbeitsbedingungen unter Tage.

René Poppe arbeitet seit Jahren als Bibliothekar an einer der Universitäten von La Paz.

Von Poppe liegen zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema der Literatura Minera vor.

Die hier in deutscher Sprache vorliegenden Erzählungen wurden dem Band „Compañeros del Tío – Cuentos Mineros“ entnommen.

Der Fotograf

Jean-Claude Wicky

Jean-Claude Wicky ist ein Schweizer Dokumentarfotograf.

Von 1969 bis 1975 reiste er rund um die Welt und begann während eines 22-monatigen Aufenthalts in Japan als Fotograf zu arbeiten.

Er lebt in Moutier, Schweiz, wo er sein Studio hat, fotografiert aber meist in Südamerika und Südostasien.

In den 1980er Jahren wurde er zweimal von der Swiss Confederation ausgezeichnet, mit einer Förderung vom Kanton Bern und mit dem Kulturpreis der Stadt Moutier.

Die Arbeiten von Jean-Claude Wicky sind in zahlreichen Magazinen und Zeitungen veröffentlicht worden, einschließlich im Magazin Geo und im Magazine Smithsonian.

Seine Fotografien befinden sich in öffentlichem und privatem Besitz überall auf der Welt.

1984 begann Wicky mit seinem Fotoprojekt über die bolivianischen Bergarbeiter. Dafür reiste er 17 Jahre lang regelmäßig nach Bolivien und erkundete an die 30 Bergwerke im ganzen Land.

Das fotografische Werk mündete in der Ausstellung „Mineros de Bolivia“, dem Fotoband „Bolivian miners“ und dem Film „Alle Tage ist Nacht“.

Die Ausstellung wurde bisher von mehr als 500.000 Besuchern gesehen.

Die Übersetzerin

Helga Castellanos

Geboren in Deutschland, studierte u.a. Spanisch, spanische und lateinamerikanische Literatur. Für das Goethe-Institut war sie fünfundzwanzig Jahre im Inland und Ausland in der Sprach- und Kulturarbeit tätig (u.a. Leiterin des Goethe-Instituts La Paz).

Übersetzung und Veröffentlichung lateinamerikanischer Literatur:

Ernesto Sábato „Der Tunnel“ (Verlag Klaus Wagenbach, 2010); „Die Räume“, „Der Señor Balboa“, „Santiago de Machaca“ „Die Nacht“ (alle Unrast Verlag, 2001-2003) u.a.m.

Eigene literarische Arbeiten: „Vom einfachen Leben – Eine Idylle“, „Vom freien Leben“, „Träumerei in der Großstadt“ (alle Mariposa Verlag, 2007-2008) u.a.

Sie lebt und schreibt jetzt im Berchtesgadener Land.